

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 11 (1924)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Sursee. Neues Theater.* Durch einstimmigen Beschluss der Musik- und Theatergesellschaft soll das alte Theater hinter der Kirche durch einen Neubau ersetzt werden, nach den Plänen von *Architekt Friedrich Amberg* in Sursee.

\*

*Winterthur. Wohnkolonien.* Im Januar hat der Stadtrat unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Grossen Gemeinderat für eine ganze Anzahl Bauprojekte die Uebernahme der zweiten Hypothek von etwa 20 Prozent in Aussicht gestellt. Es handelte sich um fünf Unternehmungen und um 13 Häuser mit 28 Wohnungen mit einer Gesamtbausumme von 636,000 Fr., in denen die Stadt rund 127,000 Fr. investieren soll. Nun kommt ein neues Projekt hinzu. Ein St. Galler Architekt projektiert die Erstellung einer grössern Wohnkolonie zwischen der St. Galler- und Badenerstrasse, zu welchem Zwecke er eine Baugenossenschaft gegründet hat. Das Projekt umfasst 12 Doppelhäuser und ein Vierfamilienhaus, alle zusammengebaut mit einer Hofanlage im Innern, und es sind vorgesehen neben einer Anzahl von Ladenlokalen, Garagen und Kleinviehställen: 5 Zweizimmer-, 64 Dreizimmer- und 17 Vierzimmerwohnungen, im ganzen also 86 Wohnungen zu Mietzinsen von 800—1600 Fr. Dieser Baugenossenschaft gedenkt der Stadtrat Land zu reduziertem Preise abzugeben, und ebenfalls zweite Hypotheken bis zu 20 Prozent zuzusichern. Es sind nunmehr der Bauprojekte so viele, dass, wenn nur ein Teil ausgeführt wird, der Wohnungsnot in erheblicher Weise abgeholfen sein dürfte.

\*

*Zürich. Bank-Neubau an der Bahnhofstrasse.* Auf dem Areal Ecke Bärengasse-Bahnhofstrasse soll ein neues Geschäftshaus für die *Bank Guhl & Co.* erbaut werden. Die Pläne stammen von *Architekt Hermann Weideli* B. S. A., Zürich.

\*

*Erweiterung des Zürcher Kunsthauses.* Auf Antrag der Zürcher Regierung hat der Kantonsrat einen Beitrag von 120 000 Fr. an die Baukosten für eine Erweiterung des Zürcher Kunsthauses bewilligt. Damit ist durch öffentliche und private Zuwendungen die Bausumme von 800 000 Fr. soweit gesichert, dass das Projekt ausgeführt werden kann. Es schafft für die Sammlungen annähernd noch einmal so viel Raum, als ihnen heute zur Verfügung steht. Mit den Bauarbeiten wurde im Monat März begonnen.

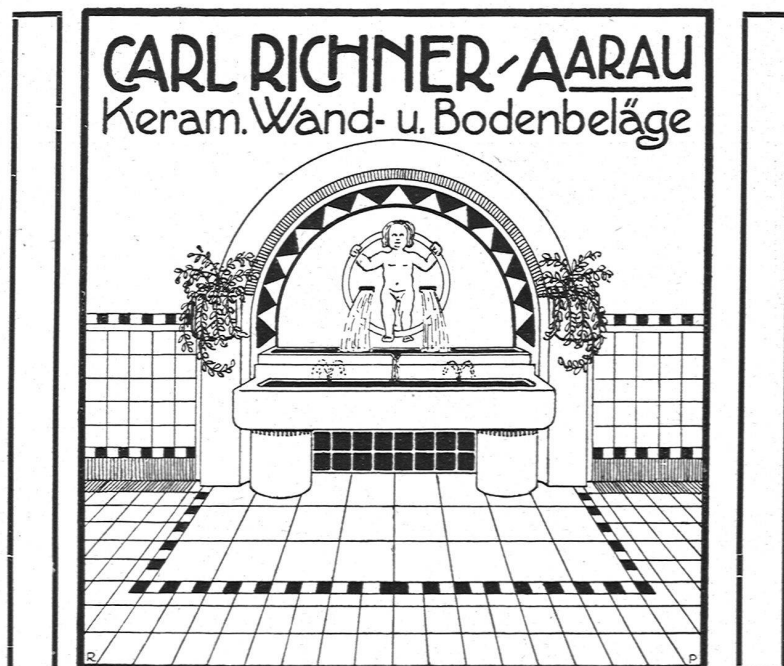
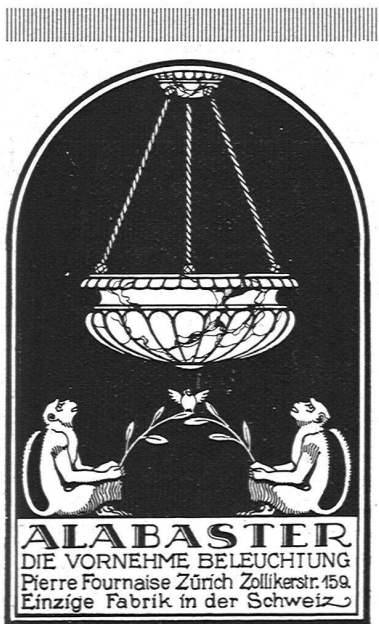
## A. & R. WIEDEMAR · BERN Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegründet 1862

Goldene Medaille Schweizerische Landesausstellung Bern 1914

Gegründet 1862



INTERNATIONALER KONGRESS FÜR STÄDTEBAU IN AMSTERDAM  
VOM 2. BIS ZUM 9. JULI 1924

Veranstaltet vom Internationalen Gartenstadt- und Städtebau-Verband.

Das Ende April ausgegebene vorläufige Programm sieht folgende Veranstaltungen vor:

2. Juli: Jahresversammlung des Internationalen Gartenstadt- und Städtebauverbandes.
  3. und 4. Juli: Vorträge über «Landesplanung» (Regional Planning) in Beziehung zu grossen Städten.
  1. «Die moderne Stadt» von Ing. J. Granpré Molière, Rotterdam; 2. «Die Notwendigkeit einer Landesplanung» von Raymond Unwin, London; 3. «Die vorbereitende Aufsicht für einen Distrikt» von Patrick Abercrombie, Prof., Liverpool; 4. «Die Landesplanung»: Referate von Prof. Léon Saussely, Paris, Thomas Adams, Direktor des Bebauungsplanamtes New-York, Ingénieur François Sentenae, Paris, Baudirektor Schwmacher, Hamburg, Direktor Verwiltghen, Brüssel; 4. Die Entwicklung von Trabantenstädten im Landesplan» von C. B. Purdon, Gartenstadt Welwyn; 5. «Stadtverwaltungsaufgaben in Verbindung mit dem Landesplan» von Dr. van Poelje, im Haag. — Anschliessend Berichte über einzelne Bebauungspläne (New-York, Ruhrgebiet, Holland), ferner Vorträge über Parkanlagen und Erholung von H. v. Hubbard von der Harvard University, Architekt Jacques Greber, Paris, M. Cleynert Azu, Amsterdam.
  5. Juli: Besichtigung von Amsterdam.
  6. Juli: Besuch der Vororte und Nachbarstädte (Utrecht).
  7. Juli: Besichtigung von Haag.
  8. und 9. Juli: Besichtigung von Rotterdam und Delft.
- Anmeldungen an Herrn H. Chapman, Organizing Secretary of the International Garden Cities and Town Planing Federation, 3, Gray's Jun Place, London, W. C. I. (England).

**ELLWANGER & LÜTHI**  
Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen  
Mühlebachstrasse 127      Zürich 8      Telephon Hoffingen 9031

**TECHN. PHOTOGRAPHIE**  
*Spezialität in Architektur-Aufnahmen*  
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.  
**H. WOLF-BENDER, Kappelerstrasse 16, ZÜRICH**  
Atelier für Reproduktionsphotographie

**EISENBETON**  
INGENIEURBUREAU  
**Dipl. Ing. F. TAUSKY**  
ZÜRICH, Seegartenstrasse 6 · Tel. Hott. 36.02  
LUZERN, Waldstätterstrasse 29 · Telephon 3  
**MOD. HOLZKONSTRUKTIONEN**

**HEIMATSCHUTZ**  
Zeitschrift der schweiz. Vereinigung für Heimatschutz

Jahrgang XIX · Mitgliederzahl ca. 7500 · Jährlich 8 Hefte

anerkannt wirkungsvollstes Insertionsorgan

Abonnementspreis Fr. 6.— / Verlangen Sie Tarif und Probehefte von

**FROBENIUS A.G. / BASEL**